



Das Burgmuseum in Neurandsberg wurde von der ILE nord23 bezuschusst, um die Fundstücke allen zu präsentieren.

Foto: Dieter Schröfl

Förderung fürs Burgmuseum

ILE nord23 unterstützt Burg Neurandsberg

Neurandsberg. (ta) Durch die Unterstützung der Integrierten Ländliche Entwicklung (ILE nord23) ist die Gemeinde Rattenberg um eine Attraktion reicher. Denn: Das Burgmuseum in Neurandsberg wurde finanziell bezuschusst.

Um sie auch für die Nachwelt zu erhalten, wird in der Gemeinde Rattenberg seit gut drei Jahren die Burg Neurandsberg saniert. Im Rahmen dieser Sanierung gab es viele historische Funde, die es nun gilt, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In mühevoller Kleinarbeit haben es sich Mitglieder des Fördervereins Burg Neurandsberg zur Aufgabe gemacht, die Fundstücke zu säubern.

Damit diese Fundstücke ausgestellt werden können, war bald die Idee eines Burgmuseums geboren. Ein altes im Besitz der Gemeinde

befindliches Schlachthaus in der Ortsmitte von Rattenberg wurde als geeignete Örtlichkeit auserkoren. Die Organisation der notwendigen Um- und Ausbaumaßnahmen übernahm der Burgförderverein um Vorsitzenden Thomas Piller. Im Rahmen einer Kleinprojektförderung unterstützte die ILE nord23 dieses Projekt mit finanziellen Mitteln. Zugesagt ist eine Förderung von bis zu 10 000 Euro.

Die ILE nord23 fördert jedes Jahr Kleinprojekte, die für die Bürger des nördlichen Landkreises einen direkten Mehrwert darstellen. So ist für die Bürger der Gemeinde Rattenberg, die Urlaubsgäste und jeden Besucher eine interessante Ausstellung zu den Fundstücken und die Geschichte der Burg Neurandsberg entstanden.